



# Unsere Unterstützung für Sie:

## Beratung

**Wir** bieten ihnen eine psychosoziale Erstberatung im Rahmen des PGD um aktuelle und akute Bedürfnisse gemeinsam zu klären

**Wir** beraten bei ethischen Fragestellungen in der Palliativversorgung, unterstützen die Entscheidungsfindung in Form von Fallbesprechungen, helfen bei der Erstellung eines Notfallplanes

**Wir** beraten Bewohner und Pflegekräfte bei belastenden Symptomen und in palliativen Pflegesituationen und zeigen ihnen verschiedene Möglichkeiten auf

**Wir** vermitteln eine Beratung zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

## Begleitung

Möglichkeit regelmäßiger Besuche durch ausgebildete ehrenamtliche Hospizbegleiter  
Sie lesen vor, machen kleine

Spaziergänge, sind einfach da, wenn sie gebraucht werden.

Neben dem Beistand für die Bewohner sind Hospizbegleiter auch eine Entlastung für das Pflegepersonal und die Angehörigen.

## Versorgung

In komplexen Versorgungssituationen kann zusätzlich nach Verordnung durch den Hausarzt eine Versorgung durch die Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung (SAPV) in Anspruch genommen werden.

Eine solche Situation liegt vor, wenn starke körperliche Symptome wie Schmerzen oder Atemnot auftreten oder andere belastende Symptome eine ärztliche Verordnung begründen.

## Bildung

Auf Wunsch erstellen wir für die Mitarbeiter der jeweiligen Senioreneinrichtungen passgenaue Fortbildungsangebote und unterstützen bei Bedarf auch gerne bei der Einführung einer Hospiz- und Palliativkultur im Haus.

## Der Palliativ Geriatriische Dienst (PGD)

Mit gebündeltem Know-How trägt der PGD als aufsuchender Dienst dazu bei, dass Bewohner in Senioreneinrichtungen einen leichteren Zugang zur Hospiz- und Palliativversorgung erhalten.

Ein zentraler Ansprechpartner unterstützt auf Wunsch die Mitarbeiter in den Einrichtungen mit fachlicher Beratung und der Koordination entsprechender Angebote.

In unserem Team arbeiten:  
**Palliativ-Fachkräfte** aus den Bereichen Pflege, Medizin, soziale Arbeit, Seelsorge und Therapie.

Alle Mitarbeiter verfügen zu ihrer Berufsgrundausbildung über Zusatzausbildungen und mehrjährige Berufserfahrung.

### Ehrenamtliche Hospizbegleiter

### Finanzierung

Der PGD wird vom Landkreis München unterstützt und ist ein für den Bewohner, die Angehörigen und die Einrichtungen kostenfreies Angebot.

Im Falle einer SAPV Verordnung durch den Hausarzt wird diese Versorgung in der Regel von der jeweiligen Krankenkasse übernommen.

## Kontaktieren Sie uns

Zentrum für Ambulante Hospiz- und Palliativversorgung  
München Land, Stadtrand  
und Landkreis Ebersberg  
Innerer Stockweg 6  
82041 Oberhaching

Telefon (089) 613 97 – 170  
Fax (089) 613 97 –165

E-Mail [zahpv@caritasmuenchen.de](mailto:zahpv@caritasmuenchen.de)  
[www.hospiz-und-palliativ-zentrum.de](http://www.hospiz-und-palliativ-zentrum.de)

**Bürozeiten** Mo-Do 9 bis 16 Uhr  
Fr 9 bis 14 Uhr

Unser Beratungs- und Begleitungsangebot ist kostenlos, dieser Dienst aber auf Spenden angewiesen.

**Spendenkonto unseres Fördervereins**  
„Behütet Leben und Sterben e. V.“  
Kreissparkasse München-Starnberg:  
IBAN: DE95 7025 0150 0010 5466 04  
BIC: BYLADEM1KMS



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet.



## Palliativ Geriatriischer Dienst (PGD)

ein Angebot für Senioreneinrichtungen  
im Hachinger Tal